

Unterscheidungshilfe Saat- und Rabenkrähe:

Saatkrähe:

Männchen und Weibchen sehen gleich aus. Das Weibchen ist etwas größer und schwerer. Aussehen: Das Gefieder der Saatkrähe ist schwarz. In der Sonne schimmert das Gefieder bläulich violett. Der Kopf ist schwarz, der Schnabel ist sehr kräftig und am Ansatz ist er hellgrau. Die Augen sind dunkel und die Beine sind dunkel und haben starke Krallen.

Merkmale der Saatkrähe: Unbefiederter grau-weißer Schnabel.



Abbildung 1 Saatkrähe

Rabenkrähe:

Rabenkrähen sind mit ihrer knapp einen Meter betragenden Spannweite mittelgroße Vertreter der Rabenvögel. Auf der Rückenseite schimmert ihr durchweg schwarzes Gefieder bläulich mit schwachem Metallglanz. Die Augen sind bei erwachsenen Tieren schwarz-braun. Der Stoß der Rabenkrähe endet gerade und wirkt fast wie "abgeschnitten". Generell gleichen die Jungvögel den Altvögeln, ihr Gefieder ist jedoch zunächst matter und die Augen sind blaugrau.

Hauptmerkmal: der Schnabel und die Beine der Rabenkrähe sind komplett schwarz gefärbt.



Abbildung 2 Rabenkrähe